

St. Ninive, Calach, Resen, Larissa, Gaugamela, Arbela. 4. Medien, gebirgig. Fl. Araxes, Rambahyses. St. Ekbatana, Gaja. 5. Elymais, und 6. Susiana, am Euläus. St. Susa. 7. Persien an den urischen G. Fl. Medus, Cyrus. St. Pasargada, oder Persepolis, oder Esthakar. 8. Karamanien. Borg. Harmozan. St. Karamana. Diese Länder waren sämtlich sehr fruchtbar. 9. Parthien, zwischen den caspischen und parchoatrischen Gebirgen. 10. Hyrcanien. Fl. Drus. G. Coronus. St. Hyrcania, Zeudrakarta. 11. Margiana, am sariphischen G. Fl. Margus, Drus. Im Norden die Dahäer und Massageten, scythische Nat. 12. Sogdiana, in den sogdischen und oxischen Geb. St. Maracanda, Dripetra. 13. Baktrien. Fl. Zariaspes. B. Seriphus. St. Zariaspe oder Baktra. 14. Aria und Ariana. 15. Paropamisus, in dem G. Paropamisus. 16. Dragiana. 17. Arachosia. 18. Das dürre Gedrosia.

C. Süd-Asien. Die Alten nannten alles jenseits des Indus, Indien. Die Griechen lernten es kennen bis an den Hyphasis, nicht bis an den Ganges. Andere Fl. Choaspes, Hydaspes, Acesines. Die Nationen dieses reichen Landes waren sehr zahlreich, als: Aspier, Assacener, Guräer, Mallier, Drydaker, Musicaner, u. v. a.

D. Nord-Asien. Die Alten nannten die Nationen, die schon damals jenseits des Caucasus, des kaspischen Meers, des Drus und Paropamisus nomadisch herum wanderten, Scythien, und dehnten diese Benennung im weitläufigen Sinne aus bis an den Rhein. Sie schmälereten die Breite dieser Länder und rückten das faule oder Eismeer tief herunter. Das asiatische Scythien wurde getheilt in a. Scythien diesseits des G. Imaus bis westwärts an den Fluß Rba. G. Die rhymnischen, alanischen. Nat. Die Sacen, Essedonen, Alanen, Massageten, u. v. a. b. Scythien jenseits des Imaus. G. Die emodischen, kasischen, auracischen, annibischen. Die Namen der Nat. sind häufig von den